

**Jahresbericht** zum  
30. September 2018

HANSApraemie

**HANSAINVEST**

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über  
die Entwicklung des OGAW-Fonds

HANSApraemie

in der Zeit vom 01. Oktober 2017 bis 30. September 2018.

Hamburg, im Dezember 2018

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2017/2018 .....	4
Vermögensaufstellung per 30. September 2018 .....	5
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	11
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers .....	13
Besteuerung der Wiederanlage zum 31.12.2017 .....	14
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG .....	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien .....	17

# Tätigkeitsbericht HANSApraemie

## 01.10.2017 bis 30.09.2018

### Anlageziel und Anlagepolitik

HANSApraemie soll dem Anleger eine möglichst positive Rendite bei gleichzeitiger Wertstabilität durch geringe Schwankungen bieten. Des Weiteren wird für den Anleger eine marktneutrale, bzw. eine unabhängig von den langfristigen Entwicklungen der Renten- und Aktienmärkte verlaufende Wertentwicklung des Fonds angestrebt, damit sich der Fonds besonders zur Diversifikation eines bestehenden Wertpapierportfolios eignet. Insofern soll HANSApraemie die Charaktereigenschaften eines Absolute Return Fonds aufweisen.

Über einen Anlagezyklus von etwa drei bis fünf Jahren soll HANSApraemie für den Anleger eine strategische Zielrendite von Euribor +250 Basispunkte p. a., bei einer Zielvolatilität von 3-4 % p. a. aufweisen.

Die strategische Asset Allokation sieht eine Anlage in verschiedenen marktneutralen Absolute Return Strategien vor. Dies geschieht entweder durch den Erwerb von geeigneten offenen Publikumsfonds oder durch den direkten Kauf von Wertpapieren und die Verwendung von Derivaten. Die einzelnen Strategien sollen der gewünschten Charakteristik des Fonds als Absolute Return Fonds Rechnung tragen.

### Wertentwicklung

HANSApraemie erzielte per 30.09.2017 im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von -0,70 %.

### Portfoliostruktur

Seit Auflage des HANSApraemie werden die folgenden Risikoprämien durch die Anwendung von Absolute Return Strategien abgebildet: Low Risk Prämie, M&A Prämie, Small Cap Prämie, Value Prämie, Momentum Prämie, Volatilitätsprämie und Credit Prämie. Die strategische Allokation der Risikoprämien erfolgt auf Basis einer risikoparitätischen Gewichtung. Taktisch wurde im Berichtszeitraum eine Untergewichtung Volatilitätsprämie vorgenommen. Die Netto-Aktienquote lag im Durchschnitt bei 8,39% und die Netto-Rentenquote lag im Durchschnitt bei 11,77%. Per 30.09.2018 liegt der Investitionsgrad bei 96,48%.

### Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSApraemie für den Berichtszeitraum betrug -804.329,30 €.

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften resultiert im Wesentlichen aus der Veräußerung von Investmentanteilen, Zertifikate, Futures- und Devisengeschäften.

### Risikoanalyse

Die Volatilität lag im Berichtszeitraum bei 4,90 % p.a. und somit am oberen Band der erwarteten Schwankungsbreite.

### Adressausfallrisiken:

Diese bestanden direkt oder indirekt (über Zielfonds, ETFs, Zertifikate) durch das Engagement in Wertpapieren, die einem Adressausfallrisiko unterliegen.

### Marktpreisrisiken /

#### Zinsänderungsrisiken:

Marktpreisrisiken bestanden dahingehend, dass entweder direkt oder indirekt (über Zielfonds, ETFs, Zertifikate) in Aktientitel bzw. festverzinsliche Anleihen investiert wurde, deren Kursentwicklung abhängig von Aktienrisiko bzw. Zinsänderungen ist.

#### Währungsrisiken:

Währungsrisiken ergaben sich direkt oder indirekt (über Zielfonds, ETFs, Zertifikate) durch das Engagement in Fremdwährungen.

#### Operationelle Risiken:

Besondere operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

#### Liquiditätsrisiken:

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

### Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den HANSApraemie ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

# HANSApraemie

Fondsvermögen: EUR 36.672.383,34 (47.128.638,15)

Umlaufende Anteile: 740.000 (940.050)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
1. Zertifikate	2.853	7,78	(8,13)
2. Sonstige Wertpapiere	30.494	83,15	(77,03)
3. Derivate	-494	-1,34	(-0,47)
4. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	2.528	6,89	(11,66)
5. Bankguthaben	1.335	3,64	(3,75)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>			
	-44	-0,12	(-0,10)
<b>III. Fondsvermögen</b>			
	<b>36.672</b>	<b>100,00</b>	

(Angaben in Klammern per 30.09.2017)

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
<b>Zertifikate</b>										
UBS AG (London Branch) O.E. ZT.17(17/Und.) Index	DE000UBS0S10		STK	27.500	14.000	23.500	EUR 103,754383	2.853.245,53	7,78	
<b>Investmentanteile</b>										
<b>KVG-eigene Investmentanteile 2)</b>										
HANSAsmart Select E Inhaber-Anteile (Class-I)	DE000A1JXM68		ANT	77.000	22.800	13.000	EUR 78,147000	6.017.319,00	16,41	
<b>Gruppenfremde Investmentanteile 3)</b>										
7orca Vega Return Inhaber-Anteilsklasse I	DE000A2H5XY6		ANT	11.000	11.000	0	EUR 101,150000	1.112.650,00	3,03	
iShs IV-iShs MSCI Eur.Mo.Fact. Reg. Shares Class A o.N.	IE00BQN1K786		ANT	610.000	50.000	310.000	EUR 6,708500	4.092.185,00	11,16	
iShs IV-iShs MSCI Eur.Va.Fact. Reg. Shares Class A o.N.	IE00BQN1K901		ANT	700.000	70.000	170.000	EUR 5,904500	4.133.150,00	11,27	
iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF	IE00B3F81R35		ANT	10.000	19.000	45.400	EUR 128,410000	1.284.100,00	3,50	
MLIS-Enhanced Volat.Premium Fd Reg.Shares EUR B Acc. Inst.o.N.	LU0994415189		ANT	19.000	0	0	EUR 120,640000	2.292.160,00	6,25	
OptoFlex Inhaber-Ant. I (thes.)EUR o.N.	LU0834815101		ANT	1.000	0	900	EUR 1.279,910000	1.279.910,00	3,49	
OSS.Shill.Bar.c.US Sec.Val.TR Inf.-Ant. UCITS ETF 1C EUR o.N	LU1079841273		ANT	7.350	7.350	0	EUR 605,700000	4.451.895,00	12,14	
Robeco C.G.-Rob.Momentum Equi. Actions Nominat.I EUR Cap.o.N.	LU0803250884		ANT	16.500	1.500	9.500	EUR 209,290000	3.453.285,00	9,42	
Robeco Gl.Multi Factor Credits Actions Nom. IH EUR o.N.	LU1235145213		ANT	22.700	0	0	EUR 104,720000	2.377.144,00	6,48	
<b>Summe der Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>	<b>33.347.043,53</b>	<b>90,93</b>	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>33.347.043,53</b>	<b>90,93</b>	
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
<b>Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>										
<b>Wertpapier-Terminkontrakte</b>										
<b>Wertpapier-Terminkontrakte auf Renten</b>										
Euro-BOBL-Futures 06.12.2018	DE0009652651			-12				14.760,00	0,04	
Five-Year U.S. Treasury Notes Futures 31.12.2018	US12573H3104			-20				16.460,05	0,04	
<b>Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>31.220,05</b>	<b>0,08</b>	
<b>Aktienindex-Derivate</b> Forderungen/Verbindlichkeiten										
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>										
ESTX 50 Index Futures 21.12.2018	DE0009652388		STK	-115				-81.650,00	-0,22	
STXE 600 Index Futures 21.12.2018	DE000A1DKQK4		STK	-210				-88.200,00	-0,24	
STXE 600 Index Futures 21.12.2018	DE000A1DKQK4		STK	-270				-113.400,00	-0,31	
STXE 600 Index Futures 21.12.2018	DE000A1DKQK4		STK	-200				-84.000,00	-0,23	
E-mini Russell 2000 Index Futures 21.12.2018	US12573L1391		STK	58				-32.164,27	-0,09	
E-Mini S&P 500 Index Futures 21.12.2018	XC0009656890		STK	-34				-26.935,59	-0,07	
E-Mini S&P 500 Index Futures 21.12.2018	XC0009656890		STK	-17				-13.467,80	-0,04	
E-Mini S&P 500 Index Futures 21.12.2018	XC0009656890		STK	-34				-26.935,59	-0,07	
Mini MSCI EAFE 21.12.2018	US44928V8431		STK	-16				-24.254,88	-0,07	
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>-491.008,13</b>	<b>-1,34</b>	
<b>Devisen-Derivate</b> Forderungen/Verbindlichkeiten										
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>										
<b>Offene Positionen</b>										
USD/EUR 3,70 Mio.		OTC						-27.804,79	-0,08	
USD/EUR 0,50 Mio.		OTC						-5.198,22	-0,01	
<b>Summe der Devisen-Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>-33.003,01</b>	<b>-0,09</b>	

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum					
<b>Bankguthaben und Geldmarktfonds</b>										
<b>Bankguthaben</b>										
<b>EUR - Guthaben bei:</b>										
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	892.420,75					892.420,75	2,43
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:</b>										
			USD	516.870,46					442.677,68	1,21
<b>Summe der Bankguthaben</b>								<b>EUR</b>	<b>1.335.098,43</b>	<b>3,64</b>
<b>Gruppenfremde Geldmarktfonds</b>										
Deutsche Floating Rate Notes Inhaber-Anteile IC o.N.	LU1534073041		ANT	30.000	65.000	100.000	EUR	84,250000	2.527.500,00	6,89
<b>Summe der Geldmarktfonds</b>								<b>EUR</b>	<b>2.527.500,00</b>	<b>6,89</b>
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-44.467,53			EUR		-44.467,53	-0,11
<b>Fondsvermögen</b>								<b>EUR</b>	<b>36.672.383,34</b>	<b>100*)</b>
<b>Anteilwert</b>								<b>EUR</b>	<b>49,56</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>								<b>STK</b>	<b>740.000</b>	

### Fußnoten:

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen lfd. Konto

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Investmentvermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 98,34%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 359.177.058,42 EUR.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Investmentvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 28.09.2018	
US-Dollar	USD		1,167600	= 1 Euro (EUR)
<b>Marktschlüssel</b>				
<b>b) Terminbörsen</b>				
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND			
XCBT	CHICAGO BOARD OF TRADE			
XNAS	NASDAQ - ALL MARKETS			
IFUS	Intercontinental Exchange Futures U.S.			
XCME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE			
<b>c) OTC</b>	Over-the-Counter			

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Investmentanteile</b>					
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
UBS(I)ETF-MSCI USA VALUE U.E. Reg. Shares A Dis. USD o.N.	IE00B78JSG98	ANT	-	75.000	
<b>Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Wertpapier-Terminkontrakte</b>					
<b>Wertpapier-Terminkontrakte auf Renten</b>					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: Bundesrep. Deutschland Euro-BOBL (synth. Anleihe)		EUR			12.110,12
Basiswert: 5 Yr. United States of America Treasury Note synth.Anleihe		USD			5.744,77
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: Russell 2000 Index		USD			9.977,50
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswerte: STXE 600 Index (Price) (EUR), DJES 50 Index (Price) (EUR)		EUR			60.624,38
Basiswerte: S&P 500 Index, MSCI EAFE Index		USD			31.763,23
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
USD		EUR			3.888,15



## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2017 bis 30. September 2018

### I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	2.327,02
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	199.707,38
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>202.034,40</b>

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-988,56
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-213.705,64
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-19.605,60
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-10.270,78
5. Sonstige Aufwendungen 1)	EUR	-2.436,66
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-247.007,24</b>

<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>-44.972,84</b>
--------------------------------------	------------	-------------------

### IV. Veräußerungsgeschäfte

<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>2.717.385,86</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>-3.521.715,16</b>

<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-804.329,30</b>
--	------------	--------------------

<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-849.302,14</b>
---	------------	--------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	110.519,17
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	457.758,89

<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>568.278,06</b>
--	------------	-------------------

<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-281.024,08</b>
--	------------	--------------------

## Entwicklung des Investmentvermögens

	2018	
<b>I. Wert des Investmentvermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	47.128.638,15
1. Ausschüttung des Vorjahres/Steuerabschlag des Vorjahres	EUR	-150.408,00
2. Steuerabschlag zum 02.01.2018	EUR	-44.403,00
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-9.980.515,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	36.961.800,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-46.942.315,00
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	95,27
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-281.024,08
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	110.519,17
davon nicht realisierte Verluste	EUR	457.758,89
<b>II. Wert des Investmentvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>36.672.383,34</b>

## Verwendung der Erträge des Investmentvermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt	je Anteil *) **)
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 607.741,19	0,82
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -849.302,14	-1,15
3. Zuführung aus dem Investmentvermögen ****)	EUR 3.521.715,16	4,76
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt ***)	EUR -1.981.303,50	-2,68
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -1.224.850,71	-1,66
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR 74.000,00</b>	<b>0,10</b>
1. Endausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 74.000,00	0,10

\*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

\*\*) Bei Anteilsklassen ist die Berechnung der Ausschüttung ggf. für jede Anteilklasse gesondert vorzunehmen

\*\*\*) Insbesondere wiederanzulegende Ergebnisse aus Geschäften mit Finanzinstrumenten sowie weitere wiederanzulegende Veräußerungsgewinne und/oder ordentliche Ertragsteile

\*\*\*\*) Die Zuführung aus dem Investmentvermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
Auflegung		EUR 50,00
2017	EUR 47.128.638,15	EUR 50,13
2018	EUR 36.672.383,34	EUR 49,56

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR 39.971.819,64

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG  
HSBC Bank PLC

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	90,93
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-1,35

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.**

## Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,25 %
größter potentieller Risikobetrag	0,37 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	0,31 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	2,05
------------	------

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

HFRX Equity Hedge Index	100,00 %
-------------------------	----------

## Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	49,56
Umlaufende Anteile	STK	740.000

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	1,15 %
----------------------	--------

\*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus

Transaktionskosten**)	EUR 58.086,94
-----------------------	---------------

\*\*) Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

## An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Gezahlte Verwaltungsvergütung (01.10.2017 - 30.09.2018)	EUR -213.705,64
---	-----------------

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

## Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:	
HANSAsmart Select E Inhaber-Anteile (Class-I)	0,8000% p.a.
3) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:	
Torca Vega Return Inhaber-Anteilsklasse I	0,5700% p.a.
iShs IV-iShs MSCI Eur.Mo.Fact. Reg. Shares Class A o.N.	0,3000% p.a.
iShs IV-iShs MSCI Eur.Va.Fact. Reg. Shares Class A o.N.	0,2500% p.a.
iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF	0,2000% p.a.
MLIS-Enhanced Volat.Premium Fd Reg.Shares EUR B Acc.Inst.o.N.	0,4000% p.a.
OptoFlex Inhaber-Ant. I (thes.)EUR o.N.	0,7000% p.a.
OSS.Shill.Bar.C.US Sec.Val.TR Inh.-Ant. UCITS ETF 1C EUR o.N	0,6500% p.a.
Robeco C.G.-Rob.Momentum Equi. Actions Nominat.I EUR Cap.o.N.	0,5500% p.a.
Robeco Gl.Multi Factor Credits Actions Nom. IH EUR o.N.	0,0800% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

## Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

1) Kosten für Marktrisikomessung und Value and Risk, Gebühren für die BaFin sowie Aufwandsausgleich;  
Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2017

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 9.668.504,18
davon fix:	EUR 7.731.706,47
davon variabel:	EUR 1.936.797,71
Zahl der Mitarbeiter der KVG: 128	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2017 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte):	EUR 878.912,52

## Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen der § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

## Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

## Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Hamburg, 13. Dezember 2018

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

# Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens HANSAPraemie für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 zu prüfen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

## Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2017 bis 30. September 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 14. Dezember 2018

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gero Martens      ppa. Ruth Koddebusch  
Wirtschaftsprüfer      Wirtschaftsprüferin

# Besteuerung der Wiederanlage

## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.10.2017 bis 31.12.2017

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2017

Name des Investmentfonds: HANSApraemie

ISIN: DE000A2DHTW7

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,2065200	0,2065200	0,2065200
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	-	0,1664800
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0092600	0,0092600
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0697200	0,0697200	0,0697200
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0697200
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechneten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,2021100	0,2021100	0,2021100
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0044100	0,0044100	0,0044100
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,1620700	0,1620700	0,1620700
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0101000	0,0102800	0,0102800
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0101000
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre <sup>6)</sup>	0,0149900	0,0149900	0,0149900

#### Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- N.A.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

# Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für den vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum (steuerliches Rumpfgeschäftsjahr) zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat für alle von ihr verwalteten Investmentfonds, für die nach § 56 Abs. 1 S. 3 InvStG 2018 ein Rumpfgeschäftsjahr zu bilden ist, zur Ermittlung der zum 31. Dezember 2017 zuzurechnenden ausschüttungsgleichen Erträge sowie der anderen steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 InvStG gemäß Tz. 13 des BMF-Schreibens vom 8. November 2017 (IV C 1 -

S 1980-1/16/10010:010) ein vereinfachtes Verfahren angewandt. In die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Es ist nicht Teil unserer Aufgabe, zu überprüfen, ob die bei Anwendung des vereinfachten Verfahrens ermittelten Werte von den tatsächlichen Werten abweichen und ob die Gesellschaft für den Investmentfonds ein gegebenenfalls erforderliches Korrekturverfahren nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nummer 5 ff. InvStG 2004 oder § 13 Abs. 4a und 4b InvStG 2004 durchgeführt hat.

Wir haben unsere Prüfung unter sinnge-  
mäßiger Beachtung der vom Institut der  
Wirtschaftsprüfer festgestellten deut-  
schen Grundsätze ordnungsmäßiger Ab-  
schlussprüfung vorgenommen. Danach  
ist die Prüfung so zu planen und durchzu-  
führen, dass mit hinreichender Sicherheit  
beurteilt werden kann, ob die Angaben  
nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei  
von wesentlichen Fehlern sind. Bei der  
Festlegung der Prüfungshandlungen wer-  
den die Kenntnisse über die Verwaltung  
des Investmentfonds sowie die Erwartun-  
gen über mögliche Fehler berücksichtigt.  
Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen  
wir das für die Ermittlung der Angaben  
nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG  
relevante interne Kontrollsystem, um Prü-

fungshandlungen zu planen und durchzu-  
führen, die unter den gegebenen Umstän-  
den angemessen sind, jedoch nicht mit  
dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksam-  
keit des internen Kontrollsystems der Ge-  
sellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurtei-  
lung der Auslegung der angewandten  
Steuergesetze durch die Gesellschaft.  
Die von der Gesellschaft gewählte Aus-  
legung ist dann nicht zu beanstanden,  
wenn sie in vertretbarer Weise auf Geset-  
zesbegründungen, Rechtsprechung, ein-  
schlägige Fachliteratur und veröffentliche  
Auffassungen der Finanzverwaltung  
gestützt werden konnte. Wir weisen da-  
rauf hin, dass eine künftige Rechtsent-  
wicklung oder insbesondere neue Er-  
kenntnisse aus der Rechtsprechung eine  
andere Beurteilung der von der Gesell-  
schaft vertretenen Auslegung notwendig  
machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere  
Prüfung eine hinreichend sichere Grund-  
lage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte  
für einen Missbrauch von Gestaltungs-  
möglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO  
vorliegen, der sich auf die Besteuerungs-  
grundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG aus-  
wirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3  
InvStG keine über die Prüfung der Einhal-  
tung der Regeln des deutschen Steuer-  
rechts hinausgehenden Ermittlungen vor-  
zunehmen. Für unsere Aussage, ob  
Anhaltspunkte für einen Missbrauch von  
Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts  
nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die

Aktiangewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem

Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 21.02.2018

**KPMG AG**

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Olaf J. Mielke, MBA     Katrin Kiepke  
Steuerberater             Steuerberaterin



# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes Kapital:  
€ 10.500.000,00  
Eigenmittel:  
€ 14.153.952,34  
(Stand: 31.12.2017)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
SIGNAL IDUNA  
Lebensversicherung a.G., Hamburg

## Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 20.500.000,00  
Eigenmittel (Art. 72 CRR):  
€ 211.062.705,72  
(Stand: 31.12.2017)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,  
Berater der Aramea Asset  
Management AG, Wedel

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,  
Kaufmann

## Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Hamburg

## Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Marc Drießen  
(zugleich stellvertretender Präsident  
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST  
LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz  
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats  
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied  
der Geschäftsführung der SIGNAL  
IDUNA Asset Management GmbH  
sowie Mitglied der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

**HANSAINVEST**

**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der  
SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96

Fax (040) 3 00 57-60 70

[service@hansainvest.com](mailto:service@hansainvest.com)

[www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com)

**HANSAINVEST**